



Für gleiche Bildungschancen und
interkulturelle Verständigung

Tätigkeitsbericht 2022



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde der Henner Will Stiftung,

Anfang 2020 dachten wir noch, dass die Corona Pandemie eine der größten Herausforderungen ist, die wir im 21. Jahrhundert bewältigen müssen. Die damit zusammenhängenden Einschränkungen haben vielen zu schaffen gemacht. Doch zu Beginn des Jahres 2022 mussten wir einen Friedensbruch mitten in Europa erleben. Der brutale Angriffskrieg, den die Russische Föderation seit dem 24. Februar 2022 gegen die unabhängige und souveräne Ukraine führt, nimmt sehr viele Menschenleben, löste die größte Fluchtwelle aus und führt zu weiteren Krisen auf der ganzen Welt (Energie- und Ernährungskrise). Das totalitäre russische Regime stellt eine Bedrohung für Freiheit und Demokratie in Europa und auf der ganzen Welt dar.

Als Stiftung fühlten wir uns daher berufen, Kindern und Jugendlichen, die mit ihren Müttern aus der Ukraine fliehen mussten, zu helfen, in Deutschland anzukommen und sich Schritt für Schritt zu integrieren.

In Köln haben wir daher ein neues Projekt gestartet - Stadtführungen für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine. Durch dieses niedrigschwellige Angebot setzten wir ein Zeichen der Willkommenskultur und vermittelten gleichzeitig wichtige Kenntnisse über Geschichte und Kultur Kölns. Außerdem führten wir drei Kinderfeste durch und organisierten Führungen im Comic Haus, zu denen unter anderem auch viele ukrainische Kinder eingeladen wurden.

Wir bedanken uns von Herzen für die tolle Unterstützung unserer treuen Spenderinnen und Spender, unserer engagierten Freiwilligen und Einsatz von den Mitabreiterinnen und Mitarbeitern von der Deutsche Post DHL, Ford und Stadt Köln bei unseren Kinderfesten. Denn nur zusammen können wir etwas bewirken.



Ihre Lena Stelmachenko
Vorstandsvorsitzende



Gründung der Stiftung

Die Henner Will Stiftung wurde am 21. Januar 2014 als Andenken an den verstorbenen jungen Wissenschaftler Henner Will ins Leben gerufen.



Unsere Vision

Wir wollen zur Bildungsgerechtigkeit und zur besseren Integration von Flüchtlingskindern in Deutschland beitragen. Fest glauben wir daran, dass jedes Kind einzigartig ist und besondere Talente hat. Daher will die Henner Will Stiftung Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen gleiche Chancen geben, ihre Talente zu entdecken und durch die Bildung gezielt zu fördern.



Unsere Ziele

Wir fördern:

- Bildung für benachteiligte Kinder und Jugendliche
- interkulturelle Verständigung

Um diese beiden Förderzwecke nachhaltig zu erfüllen, setzen wir in Zusammenarbeit mit anderen gemeinnützigen Organisationen eigene Projekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche um und fördern einige Projekte von anderen Trägern. Unsere Förderung hat zwei regionale Schwerpunkte: Köln und Nordhorn.



Kinderfest für Kinder verschiedener Kulturen

Da durch den Angriffskrieg auf die Ukraine seitens der Russischen Föderation viele Kinder mit ihren Müttern auch in Köln angekommen sind, wollten wir möglichst vielen Kindern eine Möglichkeit schaffen, am Kinderfest teilzunehmen. Deshalb haben wir uns entschieden, in 2022 drei Kinderfeste durchzuführen. Dank dem Einsatz von vielen Freiwilligen von Deutsche Post DHL, Ford und der Stadt Köln haben wir es geschafft und damit über 160 Kinder erreicht.

Die ersten beiden Kinderfeste fanden in den Räumlichkeiten von unserem langjährigen Partner Arche statt und das letzte haben wir direkt in der Notunterkunft für Geflüchtete in der Herkulesstraße durchgeführt.

Das abwechslungsreiche Programm sorgte dafür, dass jedes Kind entsprechend seinen Interessen etwas Spannendes für sich finden konnte, sei es etwas malen, basteln, sich sportlich betätigen oder lustige Fotos machen. Insbesondere bei kreativen Stationen war es uns wichtig, auch das Thema Nachhaltigkeit aufzugreifen. Diesmal konnten Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst Seife herstellen, eigene Aufbewahrungsboxen gestalten, Pinnwände aus Flaschenkorken basteln und einen Kräutertopf aus Konservendosen gestalten und verschiedene Kräuter einpflanzen. Beim zweiten Fest haben wir zusätzlich einen Malwettbewerb zum Thema "Frieden" organisiert. So konnten Kinder ihre individuellen Vorstellungen vom Frieden auf kreative Art und Weise zum Ausdruck bringen und Kriegserlebnisse auf eigene Art verarbeiten.



Und natürlich durfte die Spielolympiade auch diesmal nicht fehlen. Diese stärkt zum einen den Teamgeist und zum anderen gibt Kindern die Möglichkeit, miteinander mehr in den Austausch zu kommen. Für ukrainische Kinder war das eine Chance, mit anderen Kindern aus der Heimat Kontakt aufzunehmen und miteinander zu spielen. Als eine Teilnehmerin des Gewinnerteams dem ganzen Team vorgeschlagen hat, zusammen als Team ins Schwimmbad zu gehen (Gutscheine für Schwimmbad waren der Hauptpreis), haben wir uns sehr gefreut, denn genau dies ist das Ziel der Olympiade.

Das schönste Kompliment war es für uns, als mehrere Kinder uns gefragt haben, wann wir so was nächstes Mal organisieren - ein Zeichen, dass es ihnen sehr gut gefallen hat.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Freiwilligen ganz herzlich bedanken. Tausendmal Dank, dass Sie diese Kinderfeste ermöglicht haben.



Stadtführungen in Köln für ukrainische Kinder und Jugendliche

Um ein Zeichen der Willkommenskultur für viele Kinder und Jugendliche, die wegen des Angriffskrieges in der Ukraine ihre Heimat verlassen mussten, zu setzen und gleichzeitig ihnen etwas Neues über die Geschichte und Kultur des Landes beizubringen, in dem sie sich momentan aufhalten, setzten wir ein neues Projekt - die Stadtführungen in Köln - auf.



In Zusammenarbeit mit dem professionellen Stadtführer Dr. Plum von Inside Cologne haben wir einmal pro Monat Kinder in Begleitung ihrer Mütter eingeladen, die spannende Geschichte der Stadt Köln zu erkunden. Alle Führungen wurden direkt ins Ukrainische gedolmetscht. Für kleine Gäste haben wir die Stadtführung "Kunst für Kinder" angeboten. Dabei lag der Schwerpunkt darin, verschiedene Kunstwerke in der Innenstadt zu entdecken und Kreativität der Kinder zu fördern, indem sie am Schluss ihre Eindrücke mit der Buntkreide auf Kölner Straßen festhalten konnten.

Für Jugendliche lag der Schwerpunkt bei der Führung mehr auf der Geschichte. Dabei haben wir uns die Reste der römischen Mauer und Straße angeschaut und die Baugeschichte des Kölner Doms erzählen lassen. Bei jeder Führung kamen auch mehrere Fragen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, so dass es oft ein Dialog entstand.



Das Interesse an diesem Angebot war so groß, dass wir zunehmend mehr Gäste aus anderen Städten NRWs hatten, die teilweise eine mehrstündige Anfahrt auf sich genommen haben, um mehr über Geschichte und Kultur Deutschlands kennen zu lernen. Diese Wissbegierde und dieses Engagement haben uns immer beeindruckt und motiviert. Die Führungen fanden von Mai bis November statt und somit konnten wir ca. 80 Kinder bzw. Jugendliche erreichen. Über dieses Projekt erschien ein Artikel in Kölner Stadtanzeiger im August 2022.



Führungen im Cöln Comic Haus

Bereits in 2019 haben wir unsere Zusammenarbeit mit der Lippert-Schmitz-Stiftung gestartet und damals eine Führung für Flüchtlingskinder im Comic Haus organisiert. In Corona-Zeiten war es leider nicht möglich, dieses Projekt fortzuführen.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir dies im November wieder aufgenommen haben. Dabei haben wir drei Führungen für ukrainische Kinder organisiert. Susanne Flimm gestaltete die Führungen sehr interessant und interaktiv und nahm Kinder auf die Reise zu Superhelden und ihren Entstehungsgeschichten. Die Kinder machten aktiv mit, indem sie Fragen beantworteten und ihre Ideen teilten. Die meisten Autoren von bekannten Comic-Geschichten waren selbst Flüchtlinge, die mit ihren Figuren und Geschichten ein neues Genre ins Leben gerufen haben. Wir hoffen sehr, dass diese Einblicke in die Hintergründe der Comic-Welt für Kinder inspirierend und motivierend waren. Im Anschluss haben einige Kinder an einem kostenlosen Zeichen-Workshop unter Leitung professioneller KünstlerInnen teilgenommen und konnten auf diese Weise ihre Zeichen-Fähigkeiten ausbauen.

Positive Rückmeldungen von Kindern und ihren Müttern zeigten uns, dass dieses Projekt gut angekommen und sehr geschätzt wurde.



Neben eigenen Projekten fördern wir noch einige Bildungsprojekte von anderen gemeinnützigen Organisationen. In Nordhorn unterstützen wir weiterhin den Ausbau der Bildungsangebote vom Förderverein Günter Frank Haus und in Köln haben wir zwei neue interessante Projekte gefunden, die wir gerne fördern.

Förderprojekte in Nordhorn



Wir unterstützen Projekte des Fördervereins Günter Frank Haus, die Aufklärungsarbeit über das Leben der Juden in Neuenhaus leisten und für die Geschichte, Antirassismus und Antisemitismus sensibilisieren. Im Rahmen eines solcher Projekte hat sich eine Studentin mit einem Grabstein auf dem jüdischen Friedhof in der Stadt Neuenhaus beschäftigt. Die ältesten Steine sind von 1764, die letzte Bestattung war 1942. Der jüngste Stein ist jedoch kein Grabstein, sondern ein Gedenkstein für den jüdischen Heimatdichter Carl van der Linde und wurde erst 1971

vom Grafschafter Heimatverein aufgestellt worden. Unter dem Titel „Ein deplatziertes Denkmal?“ setzte sich die Studentin mit der Frage auseinander, inwieweit ein von Nichtjuden ohne Rücksprache mit den jüdischen Sachwaltern auf einem jüdischen Friedhof aufgestellter Gedenkstein seine Berechtigung hat. Mit ihrer differenzierten Analyse und Schlussfolgerungen konnte sie wichtige Argumentationshilfen für den Umgang mit diesem Dokument eines wenig sensiblen Umgangs mit der Erinnerung an jüdisches Leben in Neuenhaus und den Holocaust bereitstellen.

Unsere stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Dr. Wiebke Buchholz-Will, hat außerdem in Zusammenarbeit mit ASF (Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen) eine Spendenaktion für ukrainische Flüchtlinge im Rahmen des internationalen Frauentages organisiert. Dank den gesammelten Spenden konnten mehrere Kinder- und Jugendbücher für die Nordhorner Stadtbücherei eingekauft werden.



Förderprojekte in Köln

In Köln haben wir zwei neue Projekte, die wir unterstützen. Zum Einen handelt es sich um ein Theaterprojekt für SchülerInnen zum Thema Berufswahl. So werden durch das Element Theater individuelle Talente gefördert und das Selbstvertrauen gestärkt und gleichzeitig das für Jugendliche wichtige Thema Berufsorientierung thematisiert. Somit unterstützt das Projekt junge Menschen bei der Berufswahl.



Das zweite Förderprojekt in Köln, für das wir uns entschieden haben, ist ein tanzpädagogisches Projekt für Jugendliche an den Kölner Gesamt- und Förderschulen "Dance4Respect". SchülerInnen werden mehrere Tanzworkshops angeboten, bei denen sie verschiedene Tänze und somit Selbstaussdrucksmöglichkeiten kennenlernen sollen. Außerdem erarbeiten Jugendliche selbst Choreografien für das Abschlussevent. Ein wichtiger Aspekt beim Projekt ist auch Wertevermittlung, wie Respekt, Selbstvertrauen, Offenheit. Im Anschluss können sich Jugendliche für ein Ferienprogramm zur Vertiefung ihrer Tanzfähigkeiten anmelden.

Die Vorbereitungen für beide Projekte starteten in 2022, umgesetzt werden diese jeweils in 2023. Umso mehr freuen wir uns auf spannende Projektbesuche im kommenden Jahr, um die Wirkung der Initiativen auf Kinder und Jugendliche und ihre Entwicklung hautnah zu erleben. Mehr dazu werden wir dann im nächsten Jahr berichten.

Fundraising

Herzlichen Dank unseren Unterstützerinnen und Unterstützern!

Von ganzem Herzen bedanken wir uns bei allen treuen Unterstützerinnen und Unterstützern. Dank zahlreichen Spenden von Privatpersonen und Unternehmen sind wir weiterhin in der Lage, mehrere Projekte umzusetzen bzw. zu fördern. Wir freuen uns sehr, dass wir für eigene Projekte weiterhin Unterstützung von der Deutsche Post DHL Group erhalten. Im Rahmen mehrerer Förderprogramme für das ehrenamtliche Engagement ihrer MitarbeiterInnen bekamen wir finanzielle Unterstützung für unsere Projekte.

In 2021 erhielten wir Spenden in Höhe von 7.376,41 € und Zustiftungen in Höhe von 1.200 €.

Besonderer Dank gilt unseren Ehrenamtlichen, die sich mit viel Herzblut, Ideen und Zeit in Projekte einbringen wie Kinderfeste und Stadtführungen und machen diese möglich!

Vielen Dank ebenfalls an alle unsere Kooperationspartner, mit denen wir bereits seit Jahren erfolgreich zusammenarbeiten und Projekte umsetzen!



**sagt vielen herzlichen Dank allen unseren
Unterstützerinnen und Unterstützern!**

Ausblick 2023

Nach wie vor wollen wir in Köln eigene Projekte ausbauen, deshalb werden wir weiterhin nach neuen Ehrenamtlichen und weiteren Ideen suchen. Wir haben vor, Projekte wie Kinderfeste, Führungen im Comic Haus, Baumpflanzaktion fortzusetzen.

Auch das Thema Berufsorientierung bleibt für uns wichtig. Deshalb werden wir das Coaching-Programm weiterhin Jugendzentren und Freizeiteinrichtungen anbieten, die als Anlaufstelle für Jugendliche dienen.

In Nordhorn fördern wir weiterhin Projekte, die unserem Leitbild entsprechen. In Köln werden wir weiterhin ausgewählte Projekte fördern, allerdings liegt hier der Fokus viel mehr auf den eigenen Projekten.

Das Thema Fundraising ist für uns als kleine Stiftung essenziell wichtig. Daher ist es bereits zu einer tragenden Säule für unsere Projektfinanzierung geworden. Dabei setzen wir auf offene und regelmäßige Kommunikation und Transparenz und halten unsere Unterstützerinnen und Unterstützer regelmäßig auf dem Laufenden. Des Weiteren wird sich die Henner Will Stiftung für verschiedene Preise und Ausschreibungen bewerben, um dadurch eigene Projekte finanzieren zu können.

Wir freuen uns jederzeit auf Sie!

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben oder uns unterstützen möchten, erreichen Sie uns unter:

E-Mail: info@hw-stiftung.de

Telefon: 0152-07122364

Besuchen Sie uns auf www.hw-stiftung.de!

Wie können Sie die Henner Will Stiftung unterstützen?

Sie können unsere Arbeit auf vielfältige Art und Weise unterstützen. Jeder Beitrag zählt!



Schenken Sie Ihre Zeit

Sie möchten etwas Sinnvolles tun und einen gesellschaftlichen Beitrag leisten? Gerne können Sie sich ehrenamtlich in die Aktivitäten der Stiftung einbringen. Für unsere Aktionen in Köln brauchen wir viele helfende Hände. Wir freuen uns sehr auf Sie. Melden Sie sich gerne bei uns unter: info@hw-stiftung.de.

Spenden Sie

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, aktuelle Bildungsprojekte und interkulturelle Initiativen nachhaltig zu fördern. Als vollständig ehrenamtliche Organisation halten wir unsere Verwaltungskosten sehr gering, so dass die Spenden direkt den Projekten zugute kommen.



Spenden statt Geschenke

Haben Sie einen Anlass zum Feiern: Geburtstag, Hochzeit oder Firmenjubiläum? Sie können Ihre Gäste um Spenden zugunsten der Henner Will Stiftung statt um Geschenke bitten. Damit unterstützen Sie und Ihre Gäste gemeinnützige Projekte.

Werden Sie Zustifter

Im Gegensatz zu einer Spende fließt eine Zustiftung in das Stiftungskapital und vergrößert dieses. Damit wird sichergestellt, dass die Stiftung auch in Zukunft ihre Förderzwecke erfüllen kann. Gerne können Sie die Zustiftung auf das Spendenkonto überweisen. Geben Sie bitte im Verwendungszweck "Zustiftung" an. Selbstverständlich erhalten Sie sowohl bei einer Spende, als auch bei einer Zustiftung eine Zuwendungsbescheinigung. Die Beträge können Sie steuerlich absetzen.



Unterstützung mit Online-Shopping

Wenn Sie oft online einkaufen, können Sie mit der Registrierung auf einigen Online-Plattformen wie z.B. Gooding unsere Stiftung unterstützen, ohne einen Cent extra auszugeben. Von jedem Einkauf erhält die Stiftung eine Prämie. Erfahren Sie mehr auf unserer [Website](#).



Spendenkonto für Spenden und Zustiftungen:

Henner Will Stiftung
Volksbank Köln Bonn eG
IBAN: DE65 3806 0186 4515 7250 11
BIC: GENDED1BRS

Mehr über Unterstützungsmöglichkeiten erfahren Sie auf unserer [Website](#).



sagt vielen herzlichen Dank allen unseren
Unterstützerinnen und Unterstützern!

Henner Will Stiftung
Besuchen Sie unsere Website für mehr Informationen
über unsere Projekte
www.hw-stiftung.de